

Pressemitteilung

SUB Göttingen und Copernicus Publications starten zum 01.01.2019 ein Nationalkonsortium zur zentralen Zahlungsabwicklung von Article Processing Charges.

Göttingen. 14 wissenschaftliche Einrichtungen sind dem nationalen Opt-in-Konsortium für die zentrale Zahlungsabwicklung von APCs für Artikel aller Zeitschriften des Open-Access-Verlags Copernicus Publications beigetreten. Die ist ein wichtiges Signal für die Open-Access-Community und die Bibliotheken, denn es macht deutlich, dass die Open-Access-Transformation – in diesem Falle von Erwerbungsmitteln – auch die Open-Access-Verlage mit einschließt.

Basierend auf dem Konzept des Nationalen Open-Access-Kontaktpunkts OA2020-DE wurde das Konsortium gemeinsam durch die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen und den Verlag Copernicus Publications verhandelt und organisiert. Die Laufzeit beträgt zwei Jahre (2019-2020); teilnahmeberechtigt sind alle Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen, die auch berechtigt für die Teilnahme an einer National- oder Allianzlizenz sind.

Das Konsortium ermöglicht den Corresponding authors, die mit den teilnehmenden Einrichtungen affiliert sind, in den 43 Gold-Open-Access-Zeitschriften aus den Geo-, Ingenieurs- und Lebenswissenschaften zwei Jahre lang für sie persönlich kostenfrei zu publizieren. Finanziert werden die Artikel über eine zum jeweiligen Kalenderjahr hinterlegte Vorauszahlung. Veröffentlicht werden sie unter einer CC-BY-Lizenz, inklusive der automatischen Belieferung der Repositorien teilnehmender Einrichtungen mit den XML-Metadaten und dem Volltext-PDF.

Kontakt:

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen; nationallizenzen@sub.uni-goettingen.de

Copernicus Publications, Bahnhofsallee 1e, 37081 Göttingen; publications@copernicus.org